

# Weisungen mit Erläuterungen Beachhandball Kalenderjahr 2025



Off. Nennung	U11	U13	U14 bis Aktive
Erklärung Spielgefäß	Mini-Beachhandball Einstieger	Fortgeschrittene	Beachhandball Aktive
<b>Aus Gründen der Einfachheit wird im vorliegenden Dokument die männliche Form verwendet. Die Ausführungen betreffen selbstverständlich auch das weibliche Geschlecht.</b>			
<b>1.) Angebot und Teilnahmekriterien</b>			
Benennung	Beachhandball-Turniere		
Jahrgänge im Beachhandball	bis 2015	bis 2013	Nachwuchskategorien für die Saison 2025 wie folgt: - Junior*innen U14: Jahrgang 2012 u. jünger - Junior*innen U16: Jahrgang 2010 u. jünger - Junior*innen U18: Jahrgang 2008 u. jünger
Angebot Geschlecht	mixed	mixed	Frauen / Männer
Lizenzierung	Spieler Trainer	nein offen	
Typ	Kindersport	Jugendsport	Jugendsport/Aktive
Anforderung		offen	
Einsatzregelung Lizenz	Jugend-/Aktivlizenz Kinder-Lizenz	keine keine	
Regelung Gastspieler		nein	
Regelung «zu alte Spieler»		nein	
Schiedsrichter-Stellungspflicht		nein	
<b>2.) Spielform, Infrastruktur, Organisation</b>			
Spielform	Mini-Beachhandball		
Spieldaten	4 : 4		
Spieldorf	Gesamtfläche Sand Sicherheitszone Begrenzung	16 - 20m x 8 - 10m (Offiziell 20m x 10m) Gerade, einheitliche Sandschicht, frei von Steinen, Muscheln oder anderen Partikeln, die eine Verletzungsgefahr darstellen. Der feinkörnige Sand muss mindestens 40 cm tief sein. Eine Sicherheitszone rund um die Spielfläche von ca. 3 m sollte gegeben sein. Für die Begrenzung muss ein bis zu 8 cm breites, elastisches, farbiges Band (analog Beachvolleyball) oder original Beachhandball Feld (Seil mit farbigen Kunststoffrohren) benutzt werden. Die Linie zwischen den Torpfosten (Torlinie) wird im Sand gezogen.	27m x 12m (IHF 1)
Spieldorf innen	6 - 10m x 8 - 10m (Offiziell 10m x 10m)		
Tor	Unihockey-Tor (115 x 160 x 65cm) oder Handball-Tor reduziert (3m x 1.6m)		
Torräum	ca. 4m (U11) - 5m (U13)-Torräum Der Torraum wird parallel im entsprechenden Abstand zur Torauslinie geschaffen.		
Auswechselraum	Feldspieler Torhüter / Spezialist	8 - 10m (Offiziell 10m) Die Eintrittszone der Torhüter und Spezialisten ist jeweils die Seitenlinie im Bereich des eigenen Torraums, auf der Seite des Auswechselraums der eigenen Mannschaft.	6m-Torräum 15m
Startgebühr/-geld	nein mögliches Startgeld/-gebühr bis max CHF 50.-/Team		
Give-away / Geschenke	Es besteht keine Pflicht bzw. Voraussetzung für die Abgabe von give-aways./ für Schweizermeisterschaften Medaillen		

# Weisungen mit Erläuterungen Beachhandball Kalenderjahr 2025

	U11	U13	U14 bis Aktive
Off. Nennung	Mini-Beachhandball		
Erklärung Spielgefäß	Einsteiger	Fortgeschrittene	Aktive
<b>Aus Gründen der Einfachheit wird im vorliegenden Dokument die männliche Form verwendet. Die Ausführungen betreffen selbstverständlich auch das weibliche Geschlecht.</b>			
3.)	<b>Spielzeiten, Gruppen</b>		
<b>Spielzeit</b>	Richtzeit	2 x 9' mit max. 5' Pause	2 x 10' mit max. 5' Pause
<b>Gesamtspielzeit pro Spieltag</b>	Richtzeit	120' Spielzeit/Team	-
<b>Golden Goal</b>		Bei einem Unentschieden in der Halbzeit gibt es nach SR-Wurf ein Golden Goal.	
<b>Shoot-out</b>		Steht es nach zwei Halbzeiten 1:1 unentschieden, erfolgt ein Shoot-out (einer gegen den Torhüter). Max. 3 Werfer pro Team.  Die Spieler passen nach Anpfiff abwechselnd aus der Ecke (Torraum/Seitenlinie) ihrem Torhüter, der einen Gegenstosspass spielt.  Der passende Torhüter darf den Torraum nicht verlassen. Unter Einhaltung der 3-Sekunden- und der Schrittregel soll versucht werden, ein doppeltes Tor zu erzielen.  Ein nicht gefangener Ball darf nicht aufgenommen werden.  Ist die Entscheidung nach je 3 Spieler noch nicht gefallen, wird das Shoot-out fortgesetzt: je ein Spieler pro Team bis zum Fehlwurf (nach 3 Würfen darf wiederum der 1. Spieler der Serie zum Shoot-out antreten).	Steht es nach zwei Halbzeiten 1:1 unentschieden, erfolgt ein Shoot-out (einer gegen den Torhüter). Max. 5 Spieler pro Team. Die Spieler passen nach Anpfiff abwechselnd aus der Ecke (Torraum/Seitenlinie) ihrem Torhüter, der einen Gegenstosspass spielt.  Der passende Torhüter darf den Torraum nicht verlassen.  Unter Einhaltung der 3-Sekunden- und der Schrittregel soll versucht werden, ein doppeltes Tor zu erzielen.  Ein nicht gefangener Ball darf nicht aufgenommen werden. Ist die Entscheidung nach je 5 Spieler noch nicht gefallen, wird das Shoot-out fortgesetzt: je ein Spieler pro Team bis zum Fehlwurf.
4.)	<b>Spielball, Spieltrikots</b>		
<b>Spielball (Ballart)</b>	Typ	Beachhandball Typ 00/0	Beachhandball Typ 0
<b>Die Ausrüstung</b>		Einheitliche Spielkleidung oder Markierungshemd. Torhüter und Spezialisten müssen andersfarbig markiert sein.	Einheitliche Spielkleidung. Torhüter und Spezialisten müssen andersfarbig markiert sein.
5.)	<b>Spielregeln</b>		
<b>Der Torhüter (TH)</b>		Der Torhüter kann den Torraum ohne Ball verlassen und im Spielfeld mitspielen.	
<b>Die Teamgrösse</b>	Vorgabe	6 - 12 Spieler (einsatzberechtigt sind 10 Spieler pro Spiel)	
<b>Den Ball halten</b>		Ball max. 3 Sekunden halten (auch wenn dieser am Boden liegt), mit Ball max. 3 Schritte laufen  (Hinweis an die Spieelleitung: Bei Anfänger tolerant interpretieren, wenn techn. Fehler zu keinem wesentlichen Vorteil (z.B. zu einem Tor) führen). Der Ball darf beim Beachhandball ohne betreten und berühren der Linie und Sand durch den Spieler aus dem Torraum genommen werden.	
<b>Doppel- und Fangfehler</b>		Der Ball darf einmal an Ort, sowie auch im Laufen, getippt werden (Ball in den Sand legen, loslassen und wieder greifen).	
<b>Tore (doppelte Zählung)</b>		Kreative Tore (Flieger, Pirouette), Penalty und Tore durch den Torhüter oder Spezialisten zählen doppelt.	
<b>Der Anwurf</b>		Nach Toren gleich mit Abwurf durch Torhüter.	
<b>Der Einwurf</b>		Einwurf (gemäss IHF Spielregel 11).	
	Ausführung	Spieler steht beim Einwurf mit einem Fuss auf der Linie. Abstand von 1 m zum Werfer.	
<b>Der Abwurf</b>		Abwurf durch den Spieler, der als TH fungierte.	
<b>Ecke</b>		Mit dem Fuss 1 m entfernt der Ecke Torraumlinie/Seitenlinie auf die Seitenlinie stehen.	
<b>Der Freiwurf</b>		Gemäss IHF Spielregel 13. Abstand 1 m zum Angreifer.	
<b>Der Strafwurf</b>		Auf Strafwurf wird bei klarer Vereitelung einer Torgelegenheit entschieden.	
<b>Die Strafen</b>	Verwarnung	Gibt es nicht	
	Hinausstellung	Klammern und Stossen werden nicht toleriert (Hinausstellen bis zum nächsten Ballwechsel, das Team spielt solange in Unterzahl).	Max.zwei Hinausstellungen pro Spiel und Spieler
	Disqualifikation	keine	Gemäss IHF Spielregeln 16:10-16:14.

# Weisungen mit Erläuterungen Beachhandball Kalenderjahr 2025



Off. Nennung	U11	U13	U14 bis Aktive Beachhandball
Erklärung Spielgefäß	Einsteiger	Fortgeschrittene	Aktive
<b>Aus Gründen der Einfachheit wird im vorliegenden Dokument die männliche Form verwendet. Die Ausführungen betreffen selbstverständlich auch das weibliche Geschlecht.</b>			
<b>6.) Spielleitung</b>			
Organisation Spielleiter	Verantwortlichkeit	Verein, bei dem der Spieltag stattfindet. Reservation bei SR-Einsatzstelle BH möglich. Bei Schweizermeisterschaften durch SR-Einsatzstelle BH.	SR-Einsatzstelle BH.
Die Spielleitung	Grundsatz	Spielleiter (Einführung mit Crashkurs vor dem Turnier)	SR-Einsatzstelle BH.
	Minimalanforderung	Mind. 15 Jahre alt (mit aktiver Betreuung).	SR-Einsatzstelle BH.
Anforderung Spielleiter-Betreuer		Aktiver oder ehemaliger Handballspieler mit Spielverständnis und guten Regelkenntnissen.	-
Zeitnahme		Spielzeit wird von Hand gestoppt. Keine Verpflichtung für die Führung einer Matchuhr vor Ort (ausgenommen sind Turniere mit Status EBT u. SM).	
Team-Time-Out (TTO)		-	Gemäss IHF Spielregel 2:17.
<b>7.) Administration</b>			
Spielprotokoll	Vorgabe SHV	offen	offen / ja (EBT/EHF Delegate, SM)
Rückmeldung an Verband	Formular-Vorgabe SHV	offen	offen / ja (EBT/EHF Delegate, SM)
Resultatführung	Vorgabe SHV	offen	offen / ja (EBT/EHF Delegate, SM)
Ranglistenführung	Vorgabe SHV	offen	offen / ja (EBT/EHF Delegate, SM)
Strafstatistikführung	Vorgabe SHV	offen	offen / ja (EBT/EHF Delegate, SM)
<b>8.) Spielvorgaben (formelle u. taktische)</b>			
Ballwahl		-	
Anspiel		Jede Halbzeit, sowie das "Golden Goal" beginnen mit einem Schiedsrichterwurf.	
Hand-Shake (Fairplay-Gedanke)	Vor dem Spiel Nach dem Spiel	- Quer über den Platz mittels Hand-Shake Verabschiedung der Teams und Spielleiter.	
Teamreduktion		-	
<b>9.) organisatorische Voraussetzungen (Verband u./od. Verein)</b>			
Organisator	Lead	Verein	
	Organisation	-	
	Spielplanprogramm	-	
Anmeldung	Art der Anmeldung	Freiwillige Anmeldung durch die Vereine nach Angebot.	
	Termin		
Versand Spielplan		Empfehlung: Spätestens 15 Tage vor dem angesagten Turnier.	